

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
Lucius Annaeus Seneca	11
Senecas Leben	11
Senecas Werke	12
Dialoge	12
<i>epistulae morales ad Lucilium</i>	14
Weitere Schriften	15
Seneca und das Christentum	16
Seneca und die Philosophie der Stoiker	16
Allgemeine Grundsätze stoischer Ethik	16
Die sittliche Vollkommenheit / Tugend – <i>virtus</i>	17
Das Laster – <i>vitium</i>	18
Der Weise – <i>sapiens</i>	19
Der Fortschreitende – <i>proficiens</i>	20
Der Tor – <i>stultus</i>	20
Die Adiaphora	21
Senecas Stil und Sprache	22
Zur Textauswahl des zweiten Schulhalbjahres	23
Seneca	24
Der Umgang mit der Zeit [epist. 1]	24
Die Lebensweise von Philosophen [epist. 5]	25
Der Umgang mit der Masse [epist. 7]	28
Nutzen der Philosophie [epist. 16]	32
Jeder ist für sein Leben verantwortlich [epist. 22,13–17] ..	36
Gedanken zum Leben und Sterben [epist. 23,9–11]	37
Tourismuskritik in der Antike – ethische Dimensionen des Kosmopolitismus [epist. 28]	38
Gott und Mensch [epist. 41]	41
Wahrer Adel [epist. 44]	45
Umgang mit Sklaven [epist. 47]	47

Seekrankheit als Gleichnis [epist. 53]	54	
Im Angesicht des Todes [epist. 61]	58	
<i>humanitas</i> bei Seneca [epist. 95,28–73]	59	
Äußere Güter und wahres Glück – Innere Unabhängigkeit von den Gaben der Fortuna [epist. 98,1–3]	77	
Tilgung der Leidenschaften [epist. 116]	78	
Namen und Begriffe zu Seneca	82	
Grundwortschatz zu Seneca	86	
C. Plinius Caecilius Secundus: <i>epistulae</i>		97
Zur Textauswahl des dritten Schulhalbjahres	99	
Zur Textauswahl des vierten Schulhalbjahres	100	
Plinius	101	
Widmungsbrief [epist. I 1]	101	
Kritik am Leben in der Stadt [epist. I 9]	101	
Bildung und Philosophie [epist. I 10]	103	
Ein Gruß genügt [epist. I 11]	106	
Ein verschmähter Gastgeber [epist. I 15]	106	
Jedem das Seine? – Was setze ich den Gästen vor? [epist. II 6]	107	
Anwaltstätigkeit [epist. II 12]	110	
Gestaltung des Altwerdens [epist. III 1]	111	
Beschäftigung mit Literatur [epist. III 5]	114	
Brutales Verhältnis zwischen Herrn und Sklaven [epist. III 14]	118	
Wahre Größe und Ruhm [epist. III 16]	120	
Gründung einer Schule in Comum/Como [epist. IV 13] ..	123	
Lob seiner Gattin Calpurnia [epist. IV 19]	127	
Politik, Literatur und Ruhm [epist. IV 23]	129	
Sorge um einen Freigelassenen [epist. V 19]	130	
Sorge um die kranke Ehefrau [epist. VI 4]	132	
Trennung tut weh [epist. VI 7]	133	
Nach dem Ausbruch des Vesuv am 24. August 79 n. Chr., Teil 1 [epist. VI 16]	133	

Nach dem Ausbruch des Vesuv am 24. August 79 n. Chr., Teil 2 [epist. VI 20]	139
Seelengröße und Ruhm [epist. VI 24]	144
Trennungsschmerz [epist. VII 5]	145
Förderung der Literatur [epist. VII 20]	146
Nachricht über eine Fehlgeburt [epist. VIII 10]	147
Umgang mit Sklaven [epist. VIII 16]	148
Toleranz und Menschlichkeit [epist. VIII 22]	149
Griechenland – Ursprung der Kultur [epist. VIII 24]	151
Den Nachruhm im Voraus genießen [epist. IX 3]	154
Publikumsreaktionen beim Wagenrennen im Zirkus [epist. IX 6]	155
Ein strenger Vater [epist. IX 12]	156
Echte Hilfsbereitschaft [epist. IX 30]	157
Ein Tag des Plinius beim Aufenthalt auf seinem Landgut [epist. IX 36]	158
Soll man Vorbestrafte in den öffentlichen Dienst übernehmen? [epist. X 31]	160
Antwort [epist. X 32]	162
Einrichtung einer Feuerwehr [epist. X 33]	162
Antwort [epist. X 34]	163
Umgang mit Christen [epist. X 96]	164
Antwort [epist. X 97]	168
Namen und Begriffe zu Plinius	169
Grundwortschatz zu Plinius	173
Anhang	183
Stilmittel	183
Abkürzungen	188